



6,4 Milliarden Kubikmeter Wasser für Baumwollkleidung verbraucht

6,4 Milliarden Kubikmeter Wasser für Baumwollkleidung verbraucht
WIESBADEN - Der Wassereinsatz für Baumwolltextilien und -bekleidung, die von den Verbrauchern in Deutschland konsumiert werden, lag nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2010 bei insgesamt 6,4 Milliarden Kubikmetern. Das ist mehr als die doppelte Menge Wasser, die private Haushalte im gleichen Zeitraum zum Waschen, Kochen und Baden verbrauchten (3,0 Milliarden Kubikmeter). Der Wasserverbrauch für den Inlandskonsum von Baumwolltextilien und -bekleidung ergibt sich aus dem Wassereinsatz für importierte minus exportierte Produkte (Verbrauchssicht). Er umfasst dabei den Wasserbedarf für den Anbau von Rohbaumwolle und deren Weiterverarbeitung bis zum Endprodukt. In Lieferländern wie etwa der Türkei oder Usbekistan, die den Wasserbedarf beim Anbau von Rohbaumwolle überwiegend aus Flüssen oder Grundwasser abdecken, ist die Herstellung der Produkte mit erheblichen Umweltbelastungen verbunden. Dieses Bewässerungswasser hatte 2010 einen Anteil von fast 73 % am gesamten Wassereinsatz der in Deutschland gekauften Baumwollprodukte. Weitere Informationen enthält der aktuelle STATmagazin-Beitrag "T-Shirts, Jeans und Blusen: So viel Wasser steckt in unserer Kleidung". Weitere Auskünfte gibt: Christine Flachmann
Telefon: +49 611 75 2067
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 (0) 611/75-2405
Telefax: +49 (0) 611/75-3330
Mail: presse@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=535375

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland